

KULTUR UND TRADITIONEN



Die kanarische Kultur ist das Ergebnis einer offenen Geschichte, die durch den Beitrag dreier Kontinente (Europa, Amerika und Afrika) geprägt ist und sich im Laufe der Jahre zu einer reichen und vielfältigen kulturellen Identität entwickelt hat. Wir können eine Reihe von Aktivitäten hervorheben.

Die kanarische Folklore ist das Ergebnis einer Mischung aus der Musik der Ureinwohner und den Einflüssen und der Kultur der Iberischen Halbinsel, die sich heute durch die Vielfalt und den Reichtum ihrer Lieder und Tänze auszeichnet. Zur Zeit der Eroberung der Inseln verbreitete er sich an den europäischen Höfen als "baile del canario" (Kanarientanz). Heutzutage sind die Isas, Folias und Malagueñas die beliebtesten Tänze.

Die Isa ist ein Tanz, der wegen seiner Freude und Auffälligkeit locker getanzt wird und sich nach einer Reihe von Umwandlungen zu einem Tanz entwickelt hat, der sich durch seine Ästhetik auszeichnet, bei dem die Gruppe eine Reihe von Corros, Brücken, Ketten und Figuren aufführt.

Die Folía wird auf eine sehr delikate Art und Weise mit höfischen Formen getanzt und wird in Gruppen von lockeren und unabhängigen Paaren getanzt.

Die Malagueña ist ein kollektiver Tanz mit ruhiger Musik von fünf, sechs oder mehr Paaren, bei dem Corros, Figuren, Tunnel und Zöpfe gebildet werden.



In der kanarischen Folklore gibt es nicht nur populäre Lieder, sondern auch Instrumente, die vollständig auf den Kanarischen Inseln entstanden sind, wie z. B. die Timple.



Die kanarischen Wallfahrten sind typische Feste, die in den Straßen stattfinden, wo im Wesentlichen von Tieren gezogene Wagen mit Lebensmitteln, normalerweise Obst und Gemüse, und mit typisch kanarischen Gegenständen geschmückt werden. Zum Rhythmus von Timples, Gitarren und Trommeln werden die Straßen mit Farbe gefüllt, um die Tradition der Landwirtschaft und Viehzucht in den Gemeinden zu fördern und zu erhalten. Heutzutage ist die Wallfahrt ein traditionelles Fest, das für jedes Dorf von großer Bedeutung ist. Jede Gemeinde hat ihre eigene Note und ihren eigenen Geschmack. Die kanarische Wallfahrt kann sich über einen ganzen Tag erstrecken, an dem auch einheimische Sportarten wie Garrote und kanarisches Ringen angeboten werden. Außerdem gibt es traditionelle Aktivitäten wie Kunsthandwerk, vor allem Korbflechten, Laubsägearbeiten und Stickereien. Charakteristisch für diese Feste sind die Verkostung typischer Produkte, die Volksmusik und die traditionelle kanarische Tracht "Traje de Mago", bei der es je nach Herkunftsgemeinde kleine Unterschiede gibt, die es ermöglichen, die Bewohner der verschiedenen Gebiete zu identifizieren.



Auf Fuerteventura gibt es mehrere Dörfer, die diese traditionellen Feste feiern, und es gibt viele Menschen die daran teilnehmen. Die Romería de la Virgen de la Peña, die Schutzpatronin der Insel Fuerteventura, wird in der Ortschaft Vega de Río Palma abgehalten und ist das älteste Fest zu Ehren der Virgen de la Peña.